

	<p>Objekt: Oberer Teil eines Viergöttersteins, Maulbronn</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: RL 210</p>
--	--

## Beschreibung

Es hat sich nur der obere Teil des Viergöttersteins erhalten. Auf der Vorderseite steht Juno mit dem Pfau, auf der linken Seite Minerva mit der Eule auf der Schulter. Auf der rechten Seite schreibt Victoria auf einen Schild und auf der Rückseite steht Hercules mit der Keule. Wann der Stein gefunden wurde und wann er nach Stuttgart kam, ist nicht bekannt. Für 1757 ist er in Stuttgart nachgewiesen. Er befindet sich im Depot des Landesmuseums.  
[Nina Willburger]

## Grunddaten

Material/Technik: Stubensandstein  
Maße: H. 0,54 m, B. 0,64 m, T. 0,61 m

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Maulbronn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

	wer	Juno (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Herakles
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Antike Mythologie
- Antikensammlung
- Architekturelement
- Figürliche Darstellung
- Gallorömische Kultur
- Götterbild
- Pfau
- Relief
- Römische Religion
- Römische Steindenkmäler
- Tierdarstellung

## Literatur

- Bauchenhenß, Gerhard (1981): Die Jupitergigantensäulen in der römischen Provinz Germania superior. Köln, Bonn, S. 189, Nr. 378
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 484, Nr. 338
- Sattler, Christian Friedrich (1757): Geschichte des Herzogthums Würtemberg und dessen angränzender Gebiethe und Gegenden, nach den merkwürdigsten Veränderungen in Staats- Kirchen- und Bürgerlichen Wesen von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr Christi 1260. Tübingen, S. 199, 201, 203f., 206, Taf.